



Sonntag, 24. März 2019 – 16.30 – Kirchgemeindehaus Elgg

Trio LUSINEA

Isabel Goller, Harfe
Annina Rusch, Flöte
Valeria Curti, Fagott

Menschlich passte es zwischen den drei jungen Musikerinnen von Anfang an. Nun haben sie auch kammermusikalisch zusammengefunden und für die aussergewöhnliche Trio-Besetzung ein schönes, farbenreiches Programm zusammengestellt.

Das Trio LUSINEA lernte sich an der Zürcher Hochschule der Künste im Rahmen des Bachelor Studiums kennen und freut sich, nun als Berufsmusikerinnen zusammen zu musizieren.

Die aus dem Südtirol stammende Harfenistin **Isabel Goller** war Jungstudentin am Mozarteum in Salzburg und absolvierte anschliessend ihr Bachelor- und Masterstudium an der Zürcher Hochschule der Künste. Als Preisträgerin verschiedener internationaler Wettbewerbe in Bangkok, Deutschland und Japan ist sie eine gefragte Orchestermusikerin; so spielt sie regelmässig im Orchester des Zürcher Opernhauses, dem Musikkollegium Winterthur, und durfte während zwei Jahren als Akademistin in der Staatskapelle Dresden mitwirken. Während sie im Studium mehr mit Annina Rusch kammermusikalisch tätig war, verstärkte sie ihre Freundschaft zu Valeria Curti 2014 in der Orchesterakademie des Schleswig Holstein Festivals im Sommer 2014 und im Gustav Mahler Jugendorchester im Sommer 2018.

Die in Spreitenbach aufgewachsene **Annina Rusch** setzte ihr Studium nach ihrem Bachelor Abschluss an der Hochschule Luzern fort, welches sie mit einem Master in Musikpädagogik erfolgreich abschloss. Unterrichtet wurde sie in dieser Zeit von Charles Aeschlimann und Anne-Laure Pantillon. Zurzeit ergänzt sie ihre Ausbildung mit dem Masterstudiengang Elementare Musikpädagogik an der Zürcher Hochschule der Künste. Professionelle Orchestererfahrung sammelt die junge Flötistin seit der Spielzeit 17/18 als Zuzügerin des Musikkollegiums Winterthur. In ihren Jugendjahren war sie zusammen mit Valeria Curti Mitglied verschiedener Jugendorchester in der Schweiz.

Valeria Curti hat kürzlich ihre erste Orchesterstelle als Stv. Solofagottistin im Musikkollegium Winterthur angetreten. Parallel dazu studierte sie bei Prof. Matthias Racz an der Zürcher Hochschule der Künste und zur Zeit bei Prof. Marco Postinghel an der Universität Mozarteum Salzburg. Valeria Curti war projektweise als Solofagottistin in England, Deutschland und der Schweiz engagiert, gewann 2017 das Stipendium des Migros Kulturprozent und gibt mit grosser Freude regelmässig Kammermusik- und Solo-Konzerte.

Die drei Musikerinnen haben zwar in den letzten zehn Jahren immer wieder bei verschiedenen Projekte miteinander musiziert, das Musizieren im Trio LUSINEA ist jedoch eine Premiere für die drei.

Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit, bei einem kleinen Apéro mit den Musizierenden ins Gespräch zu kommen.

Eintritt frei - Kollekte zur Deckung der Kosten.